



COMPLIANCE. DRIVING THE RIGHT WAY.

BMW GROUP COMPLIANCE IN GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN.

HERAUSGEBER

Bayerische Motoren Werke
Aktiengesellschaft
BMW Group Compliance Committee Office
80788 München
Deutschland

© BMW AG, Mai 2015

DE

**BMW
GROUP**



Rolls-Royce
Motor Cars Limited



„Verantwortungsvolles und rechtmäßiges Handeln bildet die Basis für den gemeinsamen Erfolg der BMW Group und ihrer Geschäftspartner.“

HARALD KRÜGER
VORSITZENDER DES VORSTANDS DER BMW AG

VERANTWORTUNGSVOLLES UND RECHTMÄSSIGES HANDELN IN DER BMW GROUP.

Um den unternehmerischen Erfolg der BMW Group nachhaltig zu sichern, sind rechtmäßiges Handeln und fairer Wettbewerb unabdingbar. Dies schafft die Vertrauensbasis für unsere Beziehungen zu Kunden und Geschäftspartnern.

Rechtmäßiges Handeln ist die Grundlage für den Erfolg der BMW Group. Die BMW Group genießt als global erfolgreiches Unternehmen die Wertschätzung von Kunden, Aktionären und Geschäftspartnern. Rechtmäßiges Handeln und fairer Wettbewerb sind für eine langfristige Absicherung dieses unternehmerischen Erfolges unverzichtbar. Dagegen kann schon ein einziger Rechtsverstoß zu gravierenden finanziellen Nachteilen führen und das Ansehen der BMW Group nachhaltig beschädigen. Dies würde die BMW Group als Anbieter von Premiumprodukten und -dienstleistungen erheblich schwächen.

Korruption und ihre Folgen. Korruptionsdelikte stellen ein besonders großes Risiko dar. Sie gefährden den fairen Wettbewerb, weil sie in der Regel nicht den besten Anbieter zum Zuge kommen lassen. Dadurch

können technologische Entwicklungen blockiert und Zukunftsprojekte verhindert werden. Die BMW Group setzt sich deshalb mit aller Entschlossenheit für die Bekämpfung von Korruption und für fairen Wettbewerb ein. Diese Haltung entspringt den Grundüberzeugungen der BMW Group und ist verbindlicher Maßstab für das Handeln der Unternehmensführung und aller Mitarbeiter der BMW Group.

Die BMW Group Compliance Organisation.

Um das Unternehmen und seine Mitarbeiter zu schützen, hat die BMW Group seit mehreren Jahren Instrumente und Maßnahmen etabliert, um Rechtsverstöße zu vermeiden und insbesondere Korruption zu verhindern. Die Beachtung der damit verbundenen Compliance Anforderungen ist für alle BMW Group Mitarbeiter obligatorisch.



BMW GROUP COMPLIANCE IN GESCHÄFTS- BEZIEHUNGEN.

Die BMW Group arbeitet mit einem weltweiten Netzwerk von Geschäftspartnern aus unterschiedlichen Rechts- und Kulturkreisen zusammen. Um erfolgreich zu sein, muss sie auf die Integrität ihrer Geschäftspartner und die Verlässlichkeit der Geschäftsbeziehungen vertrauen können.

Compliance als gemeinsame Aufgabe.

Wir verfolgen unsere Unternehmensziele nach dem Prinzip des Leistungswettbewerbs und unter Beachtung der geltenden lokalen und internationalen Vorschriften. Das Gleiche erwarten wir von unseren Geschäftspartnern. Denn nur durch integres Verhalten sind langfristige und verlässliche Geschäftsbeziehungen gewährleistet.

Transparente Geschäfte.

Dementsprechend ist es den Geschäftspartnern der BMW Group untersagt, Mitarbeitern der BMW Group, anderen Geschäftspartnern oder Amtsträgern Vorteile anzubieten, zu versprechen oder zu gewähren, die geeignet sind, diese unzulässig zu beeinflussen.

Ebenso wenig dürfen derartige Vorteile eingefordert oder entgegengenommen werden. Bereits der Anschein eines Rechtsverstößes oder unlauteren Verhaltens ist zu vermeiden.

Der Begriff des Amtsträgers ist weit zu verstehen. Er bezeichnet sämtliche Personen, die öffentliche Aufgaben wahrnehmen, wie z. B. Beamte und Angestellte des öffentlichen Dienstes, Regierungsmitglieder sowie Mandatsträger und Mitarbeiter von internationalen Organisationen.

Fairness im Wettbewerb.

Nicht nur Korruption, sondern auch Kartellrechtsverstöße behindern den fairen Wettbewerb. Zu den wichtigsten kartellrechtlichen Grundregeln gehört, dass unter Wettbewerbern keine marktrelevanten Absprachen getroffen werden, insbesondere über Preise, Angebote, Geschäftsbedingungen, Produktionsprogramme, Absatzquoten oder Marktanteile. Unzulässig sind auch Preisbindungen und der Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung.



Die Compliance Risikoprüfung ist der Ausgangspunkt für langfristige und verlässliche Geschäftsbeziehungen.

COMPLIANCE RISIKOPRÜFUNG IN GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN.

Die Geschäftspartner der BMW Group durchlaufen eine sorgfältige Compliance Risikoprüfung. Auf dieser Grundlage werden langfristige und verlässliche Geschäftsbeziehungen etabliert.

Die BMW Group führt mit Geschäftspartnern in ausgewählten Geschäftsbeziehungen einen strukturierten Prozess zur Compliance Risikoprüfung durch. Relevant ist dies vor allem für Vertriebspartner, Großkunden, aber auch für Dienstleister, wie etwa Agenturen und Berater.

Im Rahmen dieses Prozesses werden die relevanten Geschäftsbeziehungen untersucht und hinsichtlich möglicher Compliance Risiken bewertet. Wesentliche Entscheidungsgrundlage sind hierbei öffentlich zugängliche Informationen und in bestimmten Fällen auch Auskünfte, die bei dem betreffenden Geschäftspartner selbst eingeholt werden.

Auf diese Weise entsteht das erforderliche Maß an Transparenz, um potentielle Risiken in einer Geschäftsbeziehung einschätzen zu können.



GEMEINSAM COMPLIANCE RISIKEN VORBEUGEN.

Abhängig vom Ergebnis der Compliance Risikoprüfung gestalten wir gemeinsam mit unseren Partnern die Geschäftsbeziehung, um mögliche Rechts- und Reputationsrisiken zu minimieren.

Bewusste Entscheidung für eine Geschäftsbeziehung.

Auf der Grundlage des ermittelten Compliance Risikos wird im Rahmen eines Genehmigungsprozesses eine fundierte Entscheidung hinsichtlich der Aufnahme einer Geschäftsbeziehung getroffen. Je nach Art der Geschäftsbeziehung und den festgestellten Risiken hat die Genehmigung eine Gültigkeitsdauer zwischen einem und fünf Jahren.

Maßnahmen zur Reduzierung von Compliance Risiken.

Compliance Risikoprüfungen können Hinweise auf mögliche Compliance Schwachpunkte geben. In diesen Fällen werden gezielt Maßnahmen zur Risikovorbeugung getroffen.

Hierfür steht ein Spektrum an Compliance Maßnahmen zur Verfügung, die speziell auf die Situation des jeweiligen

Geschäftspartners abgestimmt werden. Diese beinhalten z. B. Kommunikationsmittel, Schulungen und auch mögliche Monitoringmaßnahmen.

Gemeinsame Verantwortung der BMW Group und ihrer Geschäftspartner.

Die BMW Group erwartet von ihren Geschäftspartnern, dass sie sich bei der Vermeidung von Rechtsverstößen verbindlich in die Pflicht nehmen lassen und sich aktiv für die Umsetzung der definierten Compliance Maßnahmen einsetzen. Dabei liegt eine beson-

dere Verantwortung bei der Unternehmensleitung unserer Geschäftspartner. Hier erwarten wir ein klares und dauerhaftes Bekenntnis zur Vermeidung von Rechtsverstößen.

Ziel dieses gemeinsamen Bestrebens der BMW Group und ihrer Geschäftspartner ist, durch verantwortungsvolles und rechtmäßiges Handeln eine nachhaltige Grundlage für den gemeinsamen wirtschaftlichen Erfolg zu legen.

COMPLIANCE. DRIVING THE RIGHT WAY.

Weitere Informationen über die BMW Group Compliance Organisation finden Sie unter www.bmwgroup.com/compliance.

BMW Group Compliance Contact.

Für Anfragen zu Compliance relevanten Themen steht Ihnen der BMW Group Compliance Contact zur Verfügung. Dieser ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr (MEZ) erreichbar:

Telefon: +49 89 382-60000

E-Mail: compliance@bmwgroup.com

BMW Group SpeakUP Line.

Zusätzlich können Hinweise auf mögliche Rechtsverstöße im Rahmen der Geschäftsbeziehung zur BMW Group anonym und vertraulich über die BMW Group SpeakUP Line abgegeben werden. Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem zuständigen BMW Group Ansprechpartner oder beim BMW Group Compliance Contact.